

WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG **Dienstleistungsauftrag**

I. Auftraggeber

I.1) Name und Anschrift

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, z. Hdn. Herrn Wolfgang von Gehlen, Ludwig-Erhard-Anlage 1-4, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Deutschland, Telefon (+49 61 72) 9 99 20 25 , Fax (+49 61 72) 9 99 98 24, e-mail wolfgang.vongehlen@hochtaunuskreis.de, Internet: <http://www.hochtaunuskreis.de>.

I.2) Nähere Auskünfte

Siehe Anhang A

I.3) - Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Siehe Anhang A

I.4) Teilnahmeanträge / Vorhaben sind an folgende Anschrift zu schicken:

Siehe Anhang A

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regionale/lokale Ebene

II. Gegenstand des Wettbewerbs

II.1) Beschreibung des Vorhabens

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs durch den Auftraggeber

Begrenzt offener anonymer Realisierungs-wettbewerb gemäß GRW '95 (Fassung 22.12.2003) mit vorgeschaltetem, EU-weitem Bewerbungsverfahren gemäß VOF für den Neubau der Kronthalschule, Kronberg.

II.1.2) Beschreibung

Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen zum Neubau einer Grundschule in Kronberg für ein Gebäude mit Klassen- und Fachräumen, Nebenräumen und Funktionsflächen sowie Speiseraum, Aufwärmküche, Lager- und Nebenräume (Mensa). Das Gesamtprogramm der Schule umfasst ca. 2.062 m² Hauptnutzfläche (HNF). Darin enthalten ist die Hauptnutzfläche der Mensa mit ca. 327 m². Der Neubau wird auf einem kreiseigenen Grundstück an der Heinrich-Winter-Straße in Kronberg errichtet.

Vor Beginn der Bauarbeiten für den Neubau wird der auf dem ca. 8.177 m² großen Grundstück befindlicher Klassentrakt aus den 1960-er Jahren und die separaten WC-Anlagen abgebrochen. Die ebenfalls auf dem Grundstück befindliche Sporthalle ist bereits saniert und bleibt erhalten.

Die Bebauung soll der besonderen Bedeutung des Standortes gerecht werden.

Wettbewerbsaufgabe: Vorschläge zur Neubebauung und zur Freiraumgestaltung.

II.1.3) Ort der Ausführung

Heinrich-Winter-Straße 2, 61476 Kronberg
NUTS code DE 718

II.1.4) Nomenklaturen

II.1.4.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptteil

Hauptgegenstand 74.22.40.00-5

Ergänzende Gegenstände 74.22.22.00-3

Hinweis für das Veröffentlichungsorgan:

Formularbedingte Leerzeilen und Freiräume beim setzen der Anzeige **nicht** berücksichtigen!

II.1.4.2) **Andere Einschlägige Nomenklaturen (CPC): 867**

Dienstleistungskategorie 12

III. **Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen**

III.1) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer**

Die Bewerber werden in zwei Kategorien erfasst:

Kategorie 1: Bewerber, die nachweisen können, dass sie erfolgreich wenigstens zwei in etwa vergleichbare Referenzprojekte ähnlicher Größenordnungen (Baukosten: mind. 5 Mio. Euro Kostengruppen 300-500) in den letzten 10 Jahren realisiert haben, wobei mindestens ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber gebaut worden sein muss. In etwa vergleichbare Referenzprojekte sind Bildungseinrichtungen (Schule, Universitäten u.ä.), Büro- und Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten, Gemeinweseneinrichtungen wie z.B. Bürgerhäuser und ähnliches.

Diese Bewerber müssen zum Stichtag 01. Juni 2005 drei in einem festen, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehende Mitarbeiter/innen in ihrem Büro beschäftigen, die planerisch/technische Aufgaben erfüllen. Der/Die Büroeigentümer sind in diesem Sinne Mitarbeiter. (Selbstauskunft).

Kategorie 2: Junge Bewerber, Geburtsjahr des/der Büroinhabers-/inhaberin und des/der Entwurfsverfassers-/verfasserin 1969 und jünger (Nachweis Kopie des Personalausweises), die Planungsaufgaben vergleichbarer Art und Schwierigkeit und/oder Wettbewerbserfolge nicht nachweisen können. Bei Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis zum Geburtsjahr von jedem Mitglied zu führen.

Von der Gesamtteilnehmerzahl nach IV1.1) werden bis zu 5 Teilnehmer aus Kategorie 2 ausgewählt.

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und fachlichen Eignung folgende Nachweise vorzulegen:

- Selbstauskunft und Erklärungen unter Verwendung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblatts,

erhältlich durch Download unter der Internetadresse <http://www.hochtaunuskreis.de>

- Nachweis der Teilnahmeberechtigung gemäß III.2) (im Regelfall Kopie der Eintragung in die Architektenkammer).
- Auskunft zu zwei, der Planungsaufgabe in etwa vergleichbaren Referenzobjekte, bestehend aus Name des Bauvorhabens, Bauherr mit Ansprechpartner, Standort, Planungs- / Errichtungszeitraum, Baukosten Gruppen 300-400 nach DIN 276 und vom Bewerber bearbeitete Leistungsphasen,

Auswahl der Bewerber

Der Auftraggeber wählt aus den unter Berücksichtigung der Formerfordernisse und § 11 VOF zugelassenen Bewerbungen insgesamt 30 Teilnehmer der Kategorien 1 und 2 sowie 5 Nachrücker anhand Fachkunde, Leistungsfähigkeit und erfolgreicher Realisierung vergleichbarer Referenzobjekte qualifiziert haben.

Sollten mehr gleichqualifizierte Bewerber als zugelassene Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie vorhanden sein, entscheidet das Los.

Zulassungsbereich: Mitgliedstaaten der EU, des EWR-Abkommens und des WTO-Dienstleistungsübereinkommens (GATS).

III.2) **Ist die Teilnahme einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja**

Hinweis für das Veröffentlichungsorgan:

*Formularbedingte Leerzeilen und Freiräume beim setzen der Anzeige **nicht** berücksichtigen!*

Teilnahmeberechtigt sind:

- natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatstaates am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt sind bzw. über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung nach Richtlinie 85/384/EWG und 89/48/EWG gewährleistet ist. Landschaftsarchitekten sind in Zusammenarbeit mit Architekten teilnahmeberechtigt.
- juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und bei der mindestens einer der Gesellschafter oder einer der bevollmächtigten Vertreter sowie der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Sie haben einen bevollmächtigten Vertreter für die Wettbewerbsleistung zu benennen.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern fester Bürogemeinschaften oder Inhaber/Partnern juristischer Personen oder mehrerer Niederlassungen juristischer Personen sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller Bewerbungen.

IV. Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs: Nichtoffener Wettbewerb

IV.1.1) **Voraussichtliche Teilnehmerzahl oder Marge:** genaue Zahl 30

IV.1.1.1) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**
keine

IV.2) Kriterien für die Bewertung der Vorhaben

Zur Beurteilung zugelassene Wettbewerbsbeiträge müssen die Anforderungen der Auslobung erfüllen und werden im wesentlichen nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt:

- Städtebauliche Qualität und äußere Gestaltung
- Funktionalität und innere Gestaltung
- Erfüllung des Raumprogramms
- Funktionsfähigkeit und Eignung für den Schulbetrieb
- Gestalterische und räumliche Qualität der Freiflächen
- Nutzungsqualität
- Ökologische Qualitäten und Umweltverträglichkeit
- Wirtschaftlichkeit bei Errichtung und Betrieb
- Barrierefreiheit

Die Reihenfolge entspricht nicht deren Rangfolge und Wichtigung.

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen Auftraggeber 2107 - 20.00.25

IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen**
erhältlich bis 18.07.2005

IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge**

Hinweis für das Veröffentlichungsorgan:

*Formularbedingte Leerzeilen und Freiräume beim setzen der Anzeige **nicht** berücksichtigen!*

3. Zu IV.3.3): Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin bei der Stelle nach Anhang A, Ziffer 1.4) eingegangen sein.
4. Vorgesehene weitere Termine:

Versand der Wettbewerbsunterlagen	01.08.2005
Rückfragenkolloquium	24.08.2005
Abgabe Wettbewerbsarbeit	28.09.2005
Abgabe Modell	05.10.2005
Preisgerichtssitzung	19.12.2005
5. Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen (§104 GWB)
Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, Fristenbriefkasten : Luisenplatz 2
Postfach, 64278 Darmstadt, Telefon (+49 61 51 / 0 61 51) 12-63 48 (12-0),
Fax (+49 61 51 / 0 61 51) 12 58 16

VI.4) **Datum der Versendung der Bekanntmachung: 17.06.2005**

ANHANG A

- 1.2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich**
BSMF - Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
zu Hdn. Herrn Arne Kilian
Uhlandstraße 11
60314 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 40 58 73 44
Telefax: +49 69 40 58 73 40
E-mail: kilian@bsmf.de
Internet-Adresse: <http://www.bsmf.de>
- 1.3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich**
Kreisausschuss Hochtaunuskreis
Download des Bewerbungsformblatts bei u. a. Internetadresse, Link "Wettbewerb
Kronthalschule"
<http://www.hochtaunuskreis.de>
- 1.4) **Bewerbungen / Vorhaben sind an folgende Anschrift zu schicken**
BSMF - Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
zu Hdn. Herrn Arne Kilian
Uhlandstraße 11
60314 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 40 58 73 44
Telefax: +49 69 40 58 73 40
E-mail: kilian@bsmf.de
Internet-Adresse: <http://www.bsmf.de>